

Februar / März 2018
Nr. 33



Gemeindebrief

**Evangelische Kirchengemeinde
Borgsdorf-Pinnow**



**„Jesus Christus spricht: Es ist vollbracht!“**

(Joh 19,30), Monatsspruch für März

Dieses Wort sagt Jesus im Johannes-evangelium, kurz bevor er am Kreuz stirbt. Es ist das letzte von drei Kreuzworten des jüngsten Evangeliums.

Im Griechischen ist es nur ein einziges Wort: Tetelestai! Es ist erfüllt, es ist vollbracht und damit beendet. Jesus hat die göttlichen Anordnungen ausgeführt. Er hat sie zusammen mit seinem ganzen Leben ans Ziel geführt. Mit diesen Worten legt der sterbende Jesus alles in die Hände seines Vaters, sein Leben, sein Ich, seine Vergangenheit und seine Zukunft. Jesu Lebenswerk, seine Aufgabe auf dieser Erde, ist erfüllt, nun kann er gehen, zurück zu seinem Vater. Ein Leben muss nicht Jahrzehnte lang sein, damit ein Sterbender diese Worte sprechen kann. Jesu Leben hat kaum länger als drei Jahrzehnte gedauert. Und dennoch sagt er: Jetzt ist alles erfüllt. Dieses Wort ist wie ein Durchatmen, ein Aufatmen.... geschafft.



Aber für die Menschen unter dem Kreuz hört es sich nach einem Rätselwort an. Was hat Jesus denn geschafft? Wie ein

Verbrecher stirbt er am Kreuz. So mancher hätte eher auf ein Kreuzeswort gewartet wie: „Ich bin gescheitert“ oder „alles umsonst“. Das sagt Jesus aber gerade nicht. Er sagt: „Es ist vollbracht“.

Was hat Jesus nun geschafft? Das Wort bezieht sich zunächst darauf, dass Jesus nun sein Leiden durchgestanden und überstanden hat. Nach den quälenden Stunden von seiner Verhaftung an, über seine Geißelung, sein Verspottetwerden bis hin zu seiner Kreuzigung, hat nun sein Leiden ein Ende gefunden. Jesus hat seinen göttlichen Auftrag auf dieser Erde erfüllt. Er hat im Gehorsam gegenüber seinem Vater diesen Leidensweg auf sich genommen. Aber das Wort hat noch einen weiteren Horizont, der sich erst im Licht der Ostersonne erschließen wird. Jesus hat mit seinem Tod den Tod überwunden. Er hat mit seinem Sterben für uns den Weg ins Leben eröffnet. Was kurzfristig wie ein Scheitern wirkt, ist tatsächlich ein Sieg.

Das kann auch für uns gelten. Manchmal erweisen sich Krankheiten, Trauer oder Lebensbrüche erst nach einiger Zeit aus dem Rückblick als sinnvoll. Da sagt eine Frau, deren Tochter gestorben ist nach vielen Jahre der Trauer: „Mit ihr ist ein Teil von mir gestorben, aber ein anderer



Teil in mir ist zum Leben erwacht. Ich kann jetzt... erfüllter als vorher leben.“ (B. Binas: Wenn das Herz blutet, 287)

Jesu Lebensweg in Verbindung mit dem Osterereignis zeigt uns, dass wir nie unsere Hoffnung aufgeben sollen. Selbst, wenn es uns im Moment nicht gelingt, den Sinn hinter unseren Lebensereignissen zu finden, kann und wird Gott die Puzzleteile unseres Le-

bens zusammensetzen. Nun haben wir zwar eine andere Lebensaufgabe als Jesus, aber sie lässt sich mit Luther unter den Satz stellen: Gott loben, das ist unser Amt. Wie gut, wenn uns das so gelingt, dass wir auch einmal am Ende unseres Lebens sagen können: „Es ist vollbracht“.

Eine gesegnete Passionszeit für Sie!
Herzliche Grüße,
Ihre Pfarrerin *Alke Witte*

Gemeindeversammlung

Am Sonntag, dem **25. Februar** laden wir nach dem Gottesdienst sehr herzlich zu einer Gemeindeversammlung ein, ab ca. **11.50 Uhr**. Wir wollen gemeinsam ins Gespräch kommen über die Inhalte und die künftigen Ziele unserer Gemeindegemeinschaft. Es wäre schön, wenn Sie zahlreich kommen könnten!

Pfrn. A. Witte



Jahreshauptversammlung

Am **23. Februar 2018** findet um **19.30 Uhr** im Gemeinderaum der

Borgsdorfer Kirche, Bahnhofstraße 32, die Jahreshauptversammlung des Fördervereins "Kirche in Pinnow e.V." statt".



Als Gast wird Herr Dr. Kley ein Referat zum Thema "Friedrich August Stüler in Italien - Einfluss der italienischen Architektur auf sein Werk" halten.

Klaus Sokol

SURINAM

Die wunderschönen Zeichnungen von Maria Sibylla Merian hat jeder bestimmt schon einmal irgendwo gesehen. Im 17. Jahrhundert erforschte die Naturwissenschaftlerin und Vordenkerin der Theologie in Surinam Tiere und Pflanzen. Frauen aus Surinam finden: „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ und laden uns ein, über die Schöpfungsgeschichte aus dem 1. Buch Mose nachzudenken. Was bedeutet die Schöpfung für den Men-



schen und das Bild des Menschen von sich?

Wir laden Sie ein zum Besuch und zum Mitmachen bei zwei sich ergänzenden Veranstaltungen:

Zum einen können Sie mehr über das Weltgebetstagsland in unterschiedlichen Workshops am Sonntag, dem **18. Februar**, ab **14 Uhr** erfahren. Im Gemeindehaus Birkenwerder (Hauptstraße 52) wird surinamesische Musik erklingen, gebastelt und zu verschiedenen Themenbereichen informiert und diskutiert. Den krönenden Abschluss bildet wie immer ein landestypisches Buffet ab 18 Uhr.

Wir freuen uns über aktive Frauen, die – konfessionsübergreifend – den Weltgebetstag in Borgsdorf und Birkenwerder lebendig werden lassen.

Den Festgottesdienst feiern wir traditionell am Sonntag, dem **4. März**, um **11 Uhr** in der Kirche von Birkenwerder. Dazu gibt es zwei Vorbereitungstreffen:

Donnerstag, **15. Februar 2018**, um **19.30 Uhr** im Gemeindehaus Birkenwerder und Donnerstag, den **1. März 2018**, **19.30 Uhr** in der Kirche

von Birkenwerder zur Generalprobe.

Annegret Ortelt (T.: 21 86 48) WGT-Workshoptag
Gunda Hübschmann (T.: 40 15 44) Festgottesdienst

Besuchsdienstkreis



Das nächste Treffen findet am **21. März** um **19.30 Uhr** im Gemeindesaal statt. Wenn Sie jemanden kennen, von dem Sie denken, dass Besuche ihm gut täten, geben Sie bitte unsere Telefonnummer an diesen Menschen weiter.

Karin Braun

Telefonnummern:

- Bärbel Vogt: 03303 50 11 09
- Annemarie Gnoss: 03303 40 46 70
- Brigitte Rosinsky: 03303 50 11 88
- Annegret Möller: 03303 50 10 61
- Clarissa Dreier: 0172 8538503
- Karin Braun: 03303 40 16 07



Weltgebetstag 2018



Gottes Schöpfung ist sehr gut!



Musical

Der Kinderchor probt an "Guckt mal über'n Tellerrand" ein Kindermusical vom Wünschen, Haben und Teilen von Kurt Enßle.

Das Musical wird in Kooperation mit dem Kinderchor Hohen Neuendorf und der Musikschule Hohen Neuendorf geprobt.

Die Proben in Borgsdorf sind zur gewohnten Zeit Mittwoch **16.30 - 17.15 Uhr**. Trotz fleißigen Probens wird genug Zeit für Spaßlieder und musikalische Spiele sein.

Interessierte Kinder im Alter von ca. 6-10 Jahren können gerne noch einsteigen.

Kantor Christian Ohly,
Tel. 03303 / 29 74 202

Gemeindetreff

Gespräche über den offenen Umgang mit der eigenen Endlichkeit- Gemeindetreff am 22. März um 15.30 Uhr

Die Endlichkeit steht vor der Tür, aber ich will leben. Was tun, wenn Körper und Geist nicht mehr so wollen wie ich? Wann entsteht trotz des Satzes „Ich will keinem zur Last fallen“ eine echte Belastung für die Familie, und ab wann wird aus wohlgemeinter Hilfe von außen Bevormundung? Warum vertraue ich nicht darauf, dass meine Kinder die Verantwortung über mein Leben in meinem Sinne übernehmen? Ist das

Abgeben der Verantwortung bestimmter Bereiche meines Lebens vielleicht sogar ein Segen? Welche Quelle, die meine Sehnsucht im Alter stillen kann, kann ich mir vielleicht schon heute erschließen?

All dies sind Fragen, die wir gerne in einem generationsübergreifenden Gespräch gemeinsam mit Pfrn. Witte diskutieren wollen. Wir möchten offen über Ängste und Sorgen sprechen und vielleicht gemeinsam Lösungsansätze herausarbeiten. Schön wäre, wenn sich auch Jüngere von diesem Thema angesprochen fühlen würden - denn das Alter trifft uns alle.

Clarissa Dreier





Gottesdienste in der eigenen Gemeinde

° * 4. Februar	Sexagesimae	Pfrn. A. Witte
° * 11. Februar	Estomihi	Pfr. W. Rohrer
18. Februar	Invocavit mit Abendmahl	Pfrn. A. Witte
25. Februar	Reminiscere mit anschließender Gemeindeversammlung	Pfrn. A. Witte
° 4. März	Okuli Kirche Birkenwerder	WGT-Team
* 11. März	Laetare	Pfr. W. Rohrer
* 18. März	Judika	Pfrn. A. Witte
° 25. März	Palmsonntag	Fr. E. Gensicke
° 29. März 18 Uhr	Gründonnerstag mit Tischabendmahl	Pfrn. A. Witte
30. März ° 11 Uhr	Karfreitag mit Chor und Abendmahl	Pfrn. A. Witte
° 15 Uhr	Andacht zur Todesstunde Jesu	Fr. E. Gensicke
° 1. April	Ostersonntag	Pfrn. A. Witte
° 2. April 10.30 Uhr	Ostermontag in Hohen Neuendorf	Pfr. V. Dithmar

* An diesen Sonntagen hält der/die Pfarrer/in vorher in Bergfelde Gottesdienst, daher beginnt der Gottesdienst evtl. ein paar Minuten später.

° An diesen Sonntagen findet kein Kindergottesdienst statt.

Die Gottesdienste beginnen um **11 Uhr** und finden in der **Kirche Borgsdorf** statt, sofern nicht anders angegeben.

MONATSSPRUCH
FEBRUAR 2018

Es ist das **Wort** ganz nahe bei dir,
in deinem **Munde** und in deinem **Herzen**,
nahe bei dir
dass du es tust.

DEUTERONOMIUM 30,14


Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeinderaum Borgsdorf:

Montag	Christenlehre mit Frau Ortelt
1. – 3. Klasse: 15.00 – 15.50 Uhr	
4. – 6. Klasse: 16.00 – 16.50 Uhr	
Montag 19.30 Uhr	Kirchenchorprobe mit Frau Sander
Montag 9.30 Uhr	Seniorentanz mit Frau Reifenstein
Dienstag 17.30 Uhr	wöchentlicher Unterricht für die Gruppe 1
20. Februar und 20. März jeweils 18.30 Uhr	neuen Konfirmanden/ -innen (Gruppe 2) mit Pfrn. Witte
Donnerstag, 22. März 15 bis 16.30 Uhr	Gemeindetreff mit Kaffee und Kuchen
Mittwoch 16.30 – 17.15 Uhr	Kinderchorprobe mit Herrn Ohly Kinder ca. 4 - 10 Jahre

Frau Gensicke bittet für den Gebetskreis um eine Terminabsprache per Telefon

Besondere Veranstaltungen:

Sonntag, den 18. Februar Gemeindehaus Birkenwerder	Workshop WGT SURINAM (siehe Seite 3)
Freitag, den 23. Februar, 19.30 Uhr Gemeindesaal Kirche Borgsdorf	Jahreshauptversammlung Förderverein Kirche in Pinnow (siehe Seite 3)
9. – 11. März Wittenberg	Konfirmandenfreizeit
Mittwoch, den 21. März 19.30 Uhr Gemeindesaal Kirche Borgsdorf	Treffen des Besuchsdienstkreises (siehe Seite 4)
Donnerstag, den 22. März 15 Uhr Gemeindesaal Kirche Borgsdorf	Gemeindetreff Gespräche über den offenen Umgang mit der eigenen Endlichkeit (siehe Seite 5)
Dienstag, den 24. April, 18.30 Uhr Gemeindesaal Kirche Borgsdorf	Konfirmandenprüfung



Sonntag, den 29. April 11 Uhr
Kirche Borgsdorf

Vorstellungsgottesdienst aller Konfirmanden/innen

Sonntag, den 10. Mai
14 Uhr Kirche Borgsdorf

Konfirmationsgottesdienst

Gottesdienste in unseren Nachbargemeinden:

Evangelische Kirchengemeinde Birkenwerder

www.kirche-birkenwerder.de

Sonntag 10 Uhr

Kirche Birkenwerder

Katholische Pfarrei St. Theresia Birkenwerder

www.karmel-birkenwerder.de

Sonntag 9 Uhr

Kloster Karmel

Kirche Oranienburg

www.st-nicolai.info

Sonntag 9.30 Uhr St. Nicolai Kirche

Sonntag 9 Uhr Bethlehemkapelle

Sonntag 11 Uhr Lehnitz (alle 14 Tage)

Evangelische Kirchengemeinde Bergfelde-Schönfließ

www.kirche-bergfelde-schoenfliess.de

Sonntag 10 Uhr

in Bergfelde

Evangelische Kirchengemeinde Hohen Neuendorf / Stolpe

www.dorfkirchestolpe.de

Sonntag 10.30 Uhr

in Hohen Neuendorf

Sonntag 9 Uhr

in Stolpe (alle 14 Tage)

Kultursonntage 2018

Auch im kommenden Jahr werden die Kultursonntage wieder stattfinden. Hier ein Überblick über die bisherige Planung:

22. April 16 Uhr

Eröffnung der Kultursonntage

Vernissage Borgsdorfer Malkurs für Kinder von 6 - 14 Jahre Leitung: Bettina Schulze

Thema „Die Arche Noah“ mit Kindern von 6 - 11 Jahre

Musikalische Begleitung durch die „Suzuki – Violin-schule Berlin“

Leitung: Sangit Boontje,
27. Mai 16 Uhr

Ausstellung von Lili Katharina und Dr. Karin

Braun „Am Anfang erschuf Gott Himmel und Erde...“ Musikalische Umrahmung durch das „Liebermann-Quartett“, Preisträger des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“;





17. Juni 16 Uhr

Chorkonzert des Gemeindechores Borgsdorf – Pinnow, Leitung: Heike Sander

8. Juli 16 Uhr

Ausstellung „Kunstgewerbliches“ „Gestrickte Welt“ von Edeltraud Wagner „Kupferbilder“ von Kurt Richter (Dresden),

19. August 16 Uhr

Roswitha Schieb liest über „Literarische Spaziergänge durch das böhmische Bäderdreieck“,

16. September 16 Uhr

Gastspiel der Theatergruppe des Mo-
saikgymnasiums Oranienburg

Klaus Sokol

Dank für Spenden an den Förderverein

Anlässlich seines 80. Geburtstages hat unser Vorsitzender des Fördervereins „Kirche in Pinnow e.V.“ eine beträchtliche Geldsumme eingesammelt und als Spende überwiesen. Dafür ein großes Dankeschön an den Jubilar, Herrn Klaus Sokol.

Auch Herrn Dieter Ribbe sowie Herrn Udo Kayko sei für ihre Geldspenden herzlich gedankt.

A. und H. Gnoss

Jahresvorschau

In unserer letzten Sitzung des GKR Borgsdorf-Pinnow haben wir eine vorläufige Grobplanung für das kommende Jahr beraten. Hier ein Überblick über die wichtigsten Termine:

- 3. Juni Sommerfest der katholischen Gemeinde
- 8. – 10. Juni Kinderfreizeit Groß Väter See
- 24. Juni 11 Uhr Pflanzengottesdienst
- 26. August Gottesdienst zum Schuljahresanfang (nicht „nur“ für Erstklässler)
- 2. September 14 Uhr, Gemeindefest mit Familiengottesdienst und Mitarbeiterdank
- Familienfreizeit im Herbst
- 7. Oktober Erntedankfest mit Gemeindeversammlung
- 11. November 17 Uhr, Martinsfest

GKR Borgsdorf-Pinnow

MINA & Freunde





Taufen

**1. Mose (Genesis) 12,2
Ich werde dich segnen
und deinen Namen groß machen.
Ein Segen sollst du sein.**

Getauft wurden:

Jonas Boddenberg
Elia Ben Schlimper

Geburtstagskinder

Auf der Rückseite sind alle uns bekannten Gemeindeglieder aufgeführt, die in den kommenden beiden Monaten ihren hohen Geburtstag (ab 70) feiern.

**Wir wünschen Ihnen allen von Herzen
alles erdenklich Gute und Gottes Segen**

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag im nächsten Gemeindebrief erscheint, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro oder bei einem Redaktionsmitglied.

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Borgsdorf-Pinnow,

Bahnhofstr. 32, 16556 Hohen Neuendorf OT Borgsdorf

Redaktion: Pfrn. Alke Witte, Elke Gensicke, Elke Nolthenius, Susanne Mosch, Dr. Frank Blum, Redaktionsschluss war der **16. Januar**

Artikel für den nächsten Gemeindebrief senden Sie bitte bis zum 15. März 2018 per E-Mail an gemeindebrief@kirche-borgsdorf.de bzw. gemeindebrief@kirche-pinnow.de oder melden sich bei einem Redaktionsmitglied.



Pfarrerin Alke Witte, T. 030/89 62 90 71 pfarrerin@kirche-borgsdorf.de

Gemeindepädagogin Annegret Ortelt, T. 03303/21 86 48

Kantorin Heike Sander, T. 03303/40 12 58,

Gebetskreis Elke Gensicke, T. 03303/ 29 71 75,

Kinderchor Christian Ohly T. 03303 / 29 74 202,

GKR Vorsitzender Borgsdorf-Pinnow Dr. Frank Blum, T. 03303/21 23 63,

Friedhofsverwalter Borgsdorf (Lindenstraße) Jörg Jahnke, M. 0170/ 9316243,
Friedhofsverwaltung@kirche-borgsdorf.de

Das Kirchenbüro in Borgsdorf ist zu folgender Zeit besetzt:

Frau Meyer: **Montag 18.30 – 19.30 Uhr**, T. 03303/50 11 74
buero@kirche-borgsdorf.de

Förderverein Kirche in Pinnow e.V.:

Klaus Sokol: Tel. 03303/400999; post@kirche-pinnow.de

Diese Informationen und noch mehr können Sie auch im Internet unter folgenden Adressen finden:

www.kirche-borgsdorf.de oder www.kirche-pinnow.de

Wenn Sie den Gemeindebrief zukünftig in elektronischer Form erhalten möchten, schreiben Sie uns. Sie erreichen alle Kontaktpersonen per E-Mail, indem Sie vorname.nachname@kirche-borgsdorf.de oder @kirche-pinnow.de eingeben, wenn keine E-Mail-Adresse angegeben ist.

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, können Sie uns gerne eine Spende zukommen lassen. Bitte geben Sie Ihre Adresse mit an, damit wir Ihnen eine entsprechende Spendenbescheinigung schicken können.

Unsere Kontoverbindung der **Gemeinde** lautet:

Ev. Kirchengemeinde Borgsdorf

Bank: Evangelische Bank eG

IBAN: DE85520604102403995550

BIC: GENO DEF1 EK1





<i>Borgsdorf</i>		<i>Birkenwerder</i>	
Egbert	Burmester	Arno	Weilandt
Waldtraut	Schreiber	Susanne	Schröder
Hans-		Gertraude	Tauchnitz
Joachim	Teschner	Christine	Wiesmann
Rita	Tiede	Christa	Kaffka
Anni	Eichstaedt	Siegmund	Donovang
Irmtraud	Düwert	Edith	Altendorf
Jürgen	Rosinsky	Ekkehart	Weber, Dr.
Ursula	Haake	Helmut	Röhner
Beate	Kurz	Bärbel	Finke
Antoinett	Meurer	Ingrid	Marquard
Dr. Elvire	Weyer	Heinz-	König
Else	Röpke	Jochen	
	Pietsch-	Ilse	Marsch
Joachim	mann	Brunhilde	Müller
Wolfgang	Thumann	Maria	Weinert
Heinz	Kilian	Regina	Breuker
Günter	Manzke	Ingrid	Völker
Wilfriede	Leucht	Vera	Enseleit
Gertraud	Sprung		Ruddat
Anna	Krüger	Helgard	Nirenberg
Renate	Ermisch	Evelyn	Gude
Dieter	Pek	Petra	Scheffler
Wolfgang	Höfchen	Gunhild	Rath
Irma	Fester	Herbert	Hönicke
Erika	Pönitzsch	Beate	Weiland
Leo	Pönitzsch	Sibylle	Jacob
Erika	Müller	Roswitha	Rateitschak
Wilfried	Schneider	Charlotte	Donovang
Astrit	Bärmann	Renate	Gesierich
Marlene	Brück	Ursula	Hellmuth
Gundula	Bigalke	Siegfried	Probst
Dr. Peter	Reich		

geburtstage